

Produktname: MEK1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe83685**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ICC,FC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Kuh, Hund
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,34 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:2000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:50-1:200,ICC 1:50-1:200,FC 1:20-1:100,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 43 kDa ; Observed MW: 45 kDa

Antigen-Informationen

Genname	MEK1
Alternative Namen	MAPKK1; MEK1; MP2K1; PRKMK1; kinase MEK1; ERK activator kinase 1; MAP kinase kinase 1; MAP2K1; MAPK/ERK kinase 1; MAPKK 1;;MEK1
Gen-ID	
SwissProt ID	Q02750
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das von humanem MEK1 abgeleitet ist

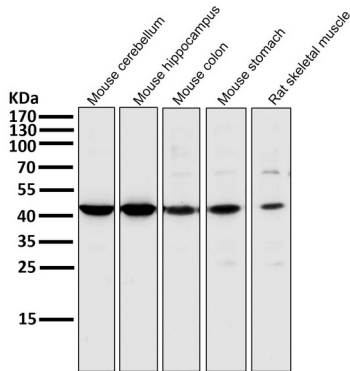
Hintergrund

Der Kinetochormotor, der am Plus-Ende der Mikrotubuli entlangführt, spielt eine wichtige Rolle bei der Chromosomenkongression, der Konjugation von Mikrotubuli und Kinetochoren sowie der Aktivierung des Spindelkontrollpunkts. Er treibt die Chromosomenkongression (die Ausrichtung der Chromosomen in der Spindeläquatorialebene, die zur Bildung der Metaphasenplatte führt) voran, indem er das seitliche Gleiten polarer Chromosomen entlang der Spindelmikrotubuli in Richtung der Spindeläquatorialebene vermittelt und die Etablierung und Aufrechterhaltung der Verbindungen zwischen Kinetochoren und Spindelmikrotubuli unterstützt.

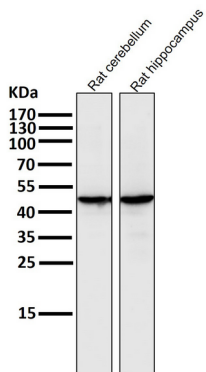
Forschungsbereich

-

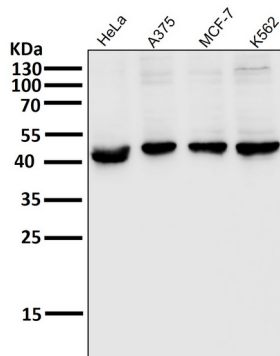
Bilddaten



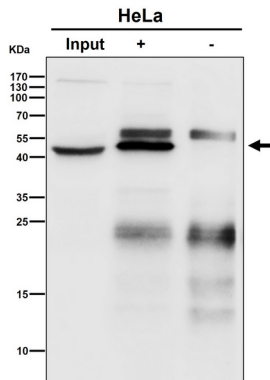
Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:2K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.



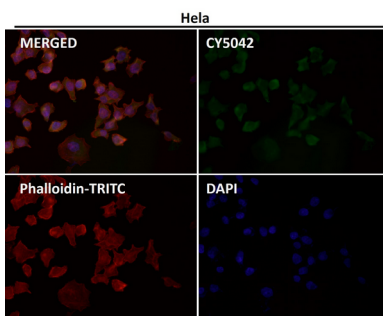
Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:2K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.



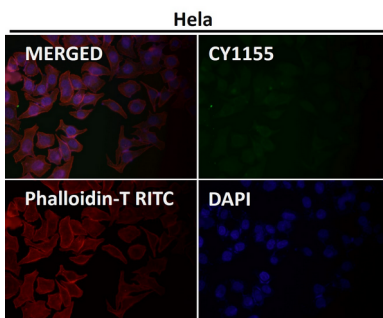
Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:2K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.



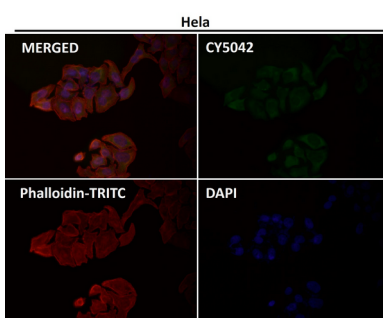
Immunpräzipitat-Analyse (IP) mit dem Antikörper in einer Verdünnung von 1:50.
(wb in einer Verdünnung von 1:6K)



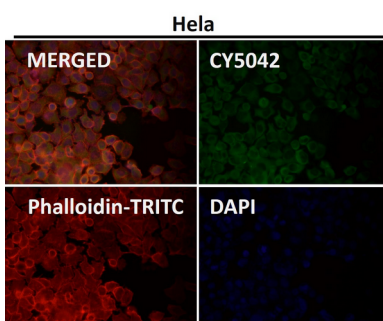
Immunfluoreszenzanalyse mit dem Antikörper in einer Verdünnung von 1:50.



Immunfluoreszenzanalyse mit dem Antikörper in einer Verdünnung von 1:50.



Immunfluoreszenzanalyse mit dem Antikörper in einer Verdünnung von 1:150.



Immunfluoreszenzanalyse mit dem Antikörper in einer Verdünnung von 1:150.

